

Tünnermann springt auf Bronze

Reiten: S-Springen in Eschenbruch spannend wie nie

Blomberg-Eschenbruch. Höhepunkt des zweiten Teils der Reitertage im RV Eschenbruch war das S*-Springen. Am Ende hatte Peter Baust (Stadthagen) auf Geometer fehlerlos mit der besseren Zeit gegenüber dem lippischen Lokalmatadoren Philip Gorontzi (Lage) auf Placida sowie Heiko Schormann aus Bad Oeynhausen auf Wimona die Nase vorn.

Spannend gings zu bei einem weiteren Qualifikationsturnier um den Detmolder-Pilsener-Cup, eine M*-Prüfung mit Stechen, die in zwei Abteilungen gewertet wurde. Bester Reiter war Stefan Gerhardt (Bad Oeynhausen) auf Qnuut nach fehlerfreiem Ritt in 41,57 Sekunden vor Maik Schlingheider (Eschenbruch, 0/43,21) auf Havanna Club und seinem Vereinskameraden Heinz-Dieter Tünnermann (0/46,39) auf Punxsutawney Phil.

Den hochwertigen Springen voran ging eine Besichtigung des Parcours für die Reiter und die Zuschauer. Turniersprecher Bolte hatte sich speziell auf seinen Auftritt vorbereitet und konnte zu jedem Paar erklärende Worte sowie die jüngsten Erfolge und Platzierungen fallen lassen.



Mit Punxsutawney: Bronze in der Eschenbrucher „Detmolder“-Quali holte Lokalmatador Heinz-Dieter Tünnermann. FOTO: COHEN

Eschenbruch-Pressesprecherin Rath begeistert: „Wir hatten ja bereits in der vergangenen Woche Glück mit dem Wetter. Aber da war es sehr heiß. Diesmal herrschten 25 Grad, ein Traum.“

Dem S*-Springen wohnten 200 interessierte Besucher bei und gaben damit dem großen Finale einen würdigen Rahmen. Weitere Sieger in Eschen-

bruch waren unter anderen Thomas Tölke (Lemgo, Shakira, Springpferde A**), Henrik Griese (Ravensberg, Quick Silber, Springpferde M), Katharina Reker (Eschenbruch, Casparina, Stilspringen Klasse E), Carola Bartels (Cherusker, Ben, Stilspringen Klasse A), Jennifer Reich (Eschenbruch, Dumble-dore, Springprüfung Klasse L).

(dw)